

Dietrich Bonhoeffer

Eindrücke aus Amerika



An Bord des D. „Columbus“, den 6.9.1930

Liebe Großmama.

Nun bin ich also den ersten Tag unterwegs. Es ist 9 Uhr abends [...]. Das Schiff ist ganz ruhig. Nur die Schrauben lassen es dauernd ein bisschen vibrieren.



„Hier im Seminar sind über 40 Ausländer.“

Philadelphia, den 1.12.1930

Liebe Eltern.

Ich bin letzten Mittwoch mit dem Auto nach Washington gefahren. [...] Die großen Monumente in Washington [...] sind sehr eindrucksvoll.











„Die Zustände sind schon ziemlich unglaublich. Nicht nur getrennte Eisenbahn [...], sondern, als ich z.B. mit einem Neger in ein kleines Restaurant zum Essen gehen wollte, wurde mir die Bedienung verweigert.“

1.12.1930

„Und es scheint mir
wirklich, als ob sich
da eine große
Bewegung
herausbildet, und ich
glaube wohl, dass die
Neger den Weißen
hier noch wesentlich
mehr geben werden
als ihre Volkslieder.“



New York, 12.4.1931







„Nun geht das Semester dem Ende entgegen und ich kann nicht leugnen, dass ich mich nach dem langen Winter in New York [...] fast danach sehne, nun wieder herauszukommen.“

New York, den 25. April 1931



Ahmi Bank Mr.